

Artenschutz hautnah - die ersten Nisthilfen sind da



Dank einer Spende der Sparkassenstiftung können Studierende des Rahel-Varnhagen-Kollegs und Schüler und Schülerinnen der Grundschule Emst demnächst hautnah Tiere im Umfeld des Menschen kennenlernen und beobachten. Geplant ist ein Naturlehrpfad, der in der Fachschaft Biologie des RVKs entwickelt wurde und der beide Schulhöfe umfasst. Nicht nur klassische Meisenkästen werden aufgehängt, sondern auch



Unterkünfte für Igel, Baumläufer, Zaunkönig, Sperlinge, Fledermäuse, Florfliegen und andere Insekten sowie Futterstationen, die im Winter u.a. Heckenbraunelle, Stieglitze, Spechte, Dompfaffen, Rotkehlchen und verschiedene Meisen anziehen. Ergänzt werden soll das Ensemble durch eine selbstgebaute große Insektennistwand, Ohrwurmrohren und weitere Kästen.



Neben dem Kennenlernen verschiedener Tierarten in ihrer natürlichen Umgebung bringt das Beobachten ihres Verhaltens dem Betrachter den Natur- und Artenschutzgedanken näher und bietet vielleicht auch Anlass zum Beobachten und Handeln im privaten Bereich. Besonders, wenn auch noch Eigenbauten in den Naturlehrpfad integriert werden, wachsen das Verantwortungsgefühl und der Respekt für die selbstgestalteten Bereiche. Wer sich mit der deutschen Sprache vielleicht noch schwer tut, hat aber möglicherweise handwerkliches Geschick und gute Ideen, so dass ein gemeinsames Projekt auch integrationsfördernd ist.



Stadtökologie live statt reinem Lehrbuchwissen ergänzt den Biologieunterricht und bietet mit der Aufzeichnung von Belegung und Veränderungen Datenreihen über längere Zeit, die dann immer wieder ausgewertet und miteinander verglichen werden können.



Die Beschreibungen zu den einzelnen Objekten gibt es dann in unterschiedlichen Varianten. So liegt der Schwerpunkt im Biologie-Leistungskurs auf einer wissenschaftlichen Darstellung mit längeren Texten zu Art, Ansprüchen an den Lebensraum, Schutzstatus etc., während sich Kurse mit einer Sprachförderung Deutsch um Erklärungen in einfacher Sprache kümmern werden und die Kinder der Grundschule eine kindgerechte Version erstellen können.





Eifrige Blütenbesucher

Die ersten Nisthilfen sind nun geliefert worden und werden nach den Sommerferien aufgehängt. Nach und nach soll der RVK-Schulhof weiter umgestaltet werden, um einen attraktiven naturnahen Lebensraum zu gestalten, in dem nicht nur die Studierenden gerne verweilen, sondern auch gefiederte oder sechsbeinige Mitbürger. Bereits jetzt summt und brummt es in den bauergartenartig bepflanzten Beeten.

